

jetzt erloschene Alleinverkaufsrecht für denselben Bezirk übertragen gewesen war, diese aber noch Waren der fraglichen Art auf Lager hat, gibt dem Beklagten keinen Einwand gegen die begehrte Erfüllung des Vertrages. Denn eine (ursprüngliche) Unmöglichkeit der Leistung des Klägers kann in der bloßen Tatsache, daß der früher Berechtigte die gleichen Waren ebenfalls noch in dem Bezirk absetzen kann und absetzt, nicht gefunden werden, weil die Gewährung des Alleinverkaufsrechts vernünftigerweise lediglich die Bedeutung haben kann, daß der Verkäufer von jetzt an nur noch durch den Vertragsgegner in das Gebiet liefern darf.

Celle, 30. September 1908. 4 U 184 08. (Thiesing.)

(Aus: »Das Recht«, hrsg. von Dr. Soergel [Hannover, Helwing], XII. Jahrg. Nr. 20. S. 560.)

**Wissenschaftlich-kommerzieller Verlag, G. m. b. H.,
Schöneberg bei Berlin.** — Handelsregistereintrag:

In das Handelsregister B des königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte ist am 20. Oktober 1908 folgendes eingetragen worden:

Nr. 5740. Wissenschaftlich-kommerzieller Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schöneberg bei Berlin.

Sitz: Schöneberg.

Gegenstand des Unternehmens:

Der Verlag des Werkes: »Die medico-chemische Industrie«, Führer für den praktischen Arzt, sowie Verlag aller Art, Übernahme und Betrieb verwandter Geschäftszweige und Ausübung des Druckerei- und Buchbindereigewerbes.

Das Stammkapital beträgt 21 000 M.

Geschäftsführer:

Max Hirsch, Chefredakteur, Schöneberg.

Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 29. September 1908 festgestellt. Berlin, den 20. Oktober 1908.

(gez.) königliches Amtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 122.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 256 vom 29. Oktober 1908.)

Schweizerischer Telegraphenverkehr mit dem Deutschen Reich, Italien und Ungarn. — Der schweizerische Bundesrat hat am 27. Oktober folgendem Übereinkommen die Genehmigung erteilt:

1. der unterm 30. Mai 1908 in Lissabon getroffenen Vereinbarung zwischen der schweizerischen und der deutschen Delegation, betreffend die Verlängerung des Telegraphenübereinkommens zwischen der Schweiz und Deutschland, vom 15. September/17. Oktober 1885, für die Dauer der Gültigkeit des internationalen Telegraphenreglements (Revision von Lissabon),

2. dem zwischen der schweizerischen und der italienischen Telegraphenverwaltung abgeschlossenen Telegraphenübereinkommen, welches auf den 1. Juli 1909 in Wirksamkeit treten und dasjenige vom 29. Juli 1879 ersetzen soll,

3. der vom königlich ungarischen Handelsministerium beantragten Verständigung, wonach die Telegrammtaxe für den telegraphischen Verkehr aus der Schweiz nach Ungarn und in umgekehrter Richtung ab 1. Juli 1909 auf 12½ Rappen pro Wort festgesetzt wird, und zwar in der Weise, daß von dieser Wortgebühr 5 Rappen der Schweiz, 4 Rappen Ungarn und 3,5 Rappen Österreich zukommen würden.

Die Vereinbarungen mit den deutschen Telegraphenverwaltungen, das Telegraphenübereinkommen mit Italien, sowie dasjenige mit Österreich werden in der amtlichen Sammlung veröffentlicht. (Schweizerisches Handelsamtsblatt.)

*** Medaille für hervorragende Leistungen im Druckgewerbe.** — Wie die Wiener Zeitung mitteilt, hat, anlässlich der Feier seiner dreißigjährigen Tätigkeit, der Graphische Klub in Wien eine Auszeichnungsmedaille für hervorragende Leistungen auf graphischem Gebiete geschaffen. Die Medaille wird in drei Abstufungen verliehen, und zwar: a) in vermeil, b) in Silber und c) in Bronze. Die Leistungen auf dem Gebiete der graphischen Künste, beziehungsweise des Buchgewerbes können bestehen: in hervorragenden Erzeugnissen der graphischen Künste, insbesondere in solchen, die geeignet sind, neue Absatzgebiete zu erschließen; in schrift-

lichen Abhandlungen technischer oder wissenschaftlicher Art, die als Originalaufsätze im Organ des Graphischen Klubs, der »Österreichisch-ungarischen Buchdrucker-Zeitung«, zum Abdruck gelangen; in Erfindungen oder Verbesserungen von Maschinen, Einrichtungen, Apparaten und Materialien. Die Verleihung der Medaille ist nicht an die Mitgliedschaft des Graphischen Klubs gebunden. Bei Vorhandensein gleicher Leistungen genießen jedoch die Mitglieder des Graphischen Klubs den Vorzug. Über die Verleihung der Medaillen und den Grad derselben entscheidet die Generalversammlung.

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:**

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. (Die ältere Literatur stammt aus einer prinzipialen Bibliothek.) — Ant.-Katalog No. 25 von Jürgensen & Becker in Hamburg. 8°. 130 S. 2804 Nrn.

Medicin. — Antiquar.-Katalog No. 91 von Lipsius & Tischer in Kiel. 8°. 82 S. 2523 Nrn.

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Der Kieler Bücherfreund No. 17 von Lipsius & Tischer in Kiel. 8°. 24 S. 815 Nrn.

Handzeichnungen alter und neuerer Meister. — Katalog XXXIX von Franz Meyer in Dresden. 8°. 48 S. 522 Nrn. m. Abbildgn.

Bibliotheca judaica et hebraica. — Antiqu.-Katalog No. 18 von M. Poppelauer Inh.: J. Saenger in Berlin C. 8°. 82 S. 1288 u. 101 Nrn.

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Antiqu.-Katalog No. 190 von A. Raunecker in Klagenfurt. 8°. 56 S. 1930 Nrn.

Katalog über Kunstgaben in Heftform von Jos. Scholz in Mainz. 12°. 18 S. m. Abbildungen.

Schul- und Unterrichtsbücher, Klassiker für höhere Lehranstalten der Verlagsbuchhandlung Ferdinand Schöningh in Paderborn. Kl.-8°. 30 S.

Theaterstücke für Vereine, gefellige Kreise und Erziehungs-Anstalten aus dem Verlage von Ferdinand Schöningh in Paderborn. 16°. 16 S.

Provinz u. Königreich Sachsen und die Thüringischen Staaten (Historisch-topographische Sammlung No. VI). — Antiqu.-Katalog No. 286 von B. Seligsberg's Antiquariat (Inhaber F. Seuffer) in Bayreuth. 8°. 44 S. 1333 Nrn.

Bibliografia S. T. E. N. Monitore della Società Tipografico-Editrice Nazionale in Torino. Anno II. N. X (22). Ottobre 1908. 8°. S. 53—68.

Katalog der Sammlung Zeune-Spitta. Briefe und Urkunden von Fürsten, Staats- und Kriegsmännern, Dichtern, Gelehrten und Künstlern. 4°. 113 S. 1489 Nrn. m. zahlreichen Facsimiles. — Versteigerung am 23.—25. November 1908 durch J. A. Stargardt in Berlin.

Theologie, hauptsächlich evangelisch-lutherische Theologie. — Antiqu.-Katalog von Emil Steyers Wwe. in Dresden. 8°. 22 S.

Antiquariats-Kataloge von Oswald Weigels Antiquarium in Leipzig.

No. 130: Ethnographie. Geographie. Reisen. 8°. 38 S. 884 Nrn.

No. 131: Curiosa. 8°. 36 S. 577 Nrn.

Книжный Летопись главного управления по делам печати (Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Angelegenheiten der Presse). St. Petersburg, Kontor der Redaktion des »Regierungsboten« (Правительственный Вестник). (Auch zu beziehen durch A. S. Suworin, die Gesellschaft M. D. Wolff und die Gesellschaft R. P. Karbasnikow.) 1908, Nr. 39 (vom 4. Oktober a. St.). Groß-8°. 42 S. Erscheint wöchentlich einmal.

*** Sammlung alter Musikinstrumente.** — Eine für die Musikgeschichte außerordentlich schätzbare Sammlung alter niederländischer Musikinstrumente ist durch Vermächtnis des Sammlers Cesar Snook an das Instrumenten-Museum des Brüsseler Musik-Konservatoriums gekommen. Die Sammlung besteht aus 3000 Nummern.

*** Bußtag.** — Auf den bevorstehenden Bußtag, Mittwoch den 18. November, der in ganz Nord- und Mitteldeutschland (einschließlich Sachsen!) begangen wird und völliges Ruhen der Geschäfte fordert, sei hier wiederholt hingewiesen.